

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.11.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/1025/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.12.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2016 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)		

Grund der Vorlage

§ 11 Abs. 1 Buchstaben g), h), k) und p) des Gesellschaftsvertrages der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW) sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSWG) wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW und der BSWG in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz (BGR) zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag aus 2016 in Höhe von 384.909,59 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz 2016 der BGR schließt in Aktiva und Passiva mit 110.114,40 €
(Vorjahr: 189.424,03 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 384.909,59 €
(Vorjahr: 371.840,57 €) aus, der auf das Jahr 2017 vorgetragen werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Hübenthal & Partner mbH, Remscheid hat den Jahresabschluss 2016 der BGR zum 31.12.2016 geprüft und am 10.11.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz:

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsverlauf 2016 deutlich um 79 T€ auf 110 T€ reduziert.

Die BGR musste im Geschäftsjahr 2016 die aus 2015 aufgebaute Liquidität aufgrund der verzögerten Bewilligung des Förderprojektes „Innovationsnetzwerk Green-Tec“ abbauen. Zum Stichtag belief sich der Kontostand auf - 25 T€ und konnte nur durch Bankverbindlichkeiten gedeckt werden.

Die Passivseite der Bilanz besteht mit rund 24 T€ aus Eigenkapital, 51 T€ aus Rückstellungen sowie 35 T€ aus Verbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote sinkt aufgrund des Fehlbetrages auf 21,9 % (Vorjahr: rd. 77,4 %). Gleichzeitig steigen die Verbindlichkeiten um 25 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse (im Wesentlichen Zuschüsse für Förderprojekte) in Höhe von 190 T€ (Vorjahr 153 T€) erzielt. Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 410 T€ (Vorjahr 329 T€). Die Abschreibungen betragen 27 T€ (Vorjahr 28 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 136 T€ (Vorjahr 164 T€). Das Finanzergebnis liegt wie im Vorjahr bei - 4 T€.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht